



• Versorgungsspannung: 220 - 240VAC 50/60Hz, 176 - 275VDC, 24VDC, 48VDC
 • Isolationsklasse: II oder III
 • Schutzart: IP20 oder IP65/20
 • Betriebsdauer im Notbetrieb: 1h - 3h
 • Betriebsspannung für Lichtquelle: 2,6 - 3,3 V
 • Nennstrom für Lichtquelle: 0,3A - 1A
 • Lichtquelle: 1W - 6W LED
 • Akkulaadezeit: max. bis 24h
 • Maximaler Eingangsstrom am Versorgungsterminal: 16A

- Automatik: T: 0°C + 40°C
- Zentralbatterie: T: 0°C + 50°C
- CHARAKTERISTISCHE MERKMALE:**
 - Elektronische Batterieentladungssicherung
 - Automatische Testfunktion (optional)
 - Notbetrieb oder Netz- und Notbetrieb möglich
 - Verwendung für das Rubic Überwachungssystem möglich
 - Verwendung für die Zentralbatterie möglich
 - Mitteneinspeisung möglich
 - Unterputzmontage möglich
 - Leuchte für den Innenbereich
 - Leuchtenkörper aus Polycarbonat
 - kontinuierliche oder diskontinuierliche Einspeisung der Leuchte möglich
 - Montage an flachen Grundflächen möglich
 - Leuchte ist einem Modul ausgerüstet, mit dem in den Notbetrieb umgeschaltet werden kann
- GEBRAUCHSANWEISUNGEN:**

Es sind folgende Regeln zu beachten, um einen richtigen und störungsfreien Betrieb der Leuchte zu gewährleisten: Die Akku-Sets müssen mit den Notbetriebsmodulen zusammenwirken können.

Die Installation der Leuchte muss durch entsprechende, dazu befugte Person durchgeführt werden. Schließen Sie die Leuchte nach einer Lagerzeit von mehr als 3 Monaten an das Stromnetz an, um die Akkus aufzuladen. Nach der Installation der Leuchte ist der Akku im Wege

der Langsamladung über 24h und anschließend vollständiger Entladung durch Leuchten zu formatieren. Es sind drei volle Formatierungszyklen durchzuführen, um die maximale Akkukapazität zu erreichen. Einmal im Jahr ist eine technische Inspektion der Leuchte, insbesondere des Akkus, vorzunehmen. Es sind unbedingt die Temperaturwerte für die Batteriesets d.h. von 0 bis 55°C einzuhalten.

Der Hersteller empfiehlt, den Akku alle paar Ladezyklen auf ein niedriges Spannungsniveau zu entladen und anschließend vollständig aufzuladen, um den „Memory-Effekt“ zu vermeiden.
Es ist untersagt, jegliche Änderungen in der Konstruktion des elektronischen Systems

vorzunehmen. Sollte die Leuchte die Aufrechterhaltung der Versorgung für die Nennbetriebszeit nicht gewährleisten, muss der Akku ausgetauscht werden. Der Hersteller empfiehlt es, den Akku alle 4 Jahre auszutauschen.

Die Stromquelle für den Sicherheitsdienst ist kein vom Benutzer zu wartender Gegenstand und darf nur vom Kundendienst des Herstellers oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden.

Die Lichtquelle, die in dieser Leuchte eingesetzt wurde, soll nur durch den Hersteller oder seinen Servicetechniker oder eine vergleichbar qualifizierte Person ausgetauscht werden. Der Nennlichtstrahl im Notbetrieb beträgt 100%.

Die Leuchte sollte so positioniert werden, dass längeres Starren in die Leuchte aus einer Entfernung von weniger als 0,553 m nicht vorgesehen ist.

MONTAGEANWEISUNGEN DES HERSTELLERS:

Beim Anschließen der Batterie soll auf die richtige „+“ und „-“ Polarität besonders geachtet werden. Es ist zuerst die Batterie ins Modul und erst danach die Netzversorgung anzuschließen.

Beim Anschließen der Kommunikationsleitungen soll der Schirm abisoliert werden, der zum Kurzschluss der sonstigen Kommunikationsadern führen kann. Die Adresse der CBS-Leuchte darf innerhalb eines Kreises nicht verdoppelt werden. Beim Anschließen am 57 V System ist die

darf innerhalb eines Kreises nicht verdoppelt werden. Beim Anschließen am FZLV-System ist die „+“ und „-“ Polarität einzuhalten. Die Zeichnungen in der Anleitung können von den Fertigprodukten leicht abweichen. Zum richtigen Anschluss soll man entsprechend dem Aufkleber an der Leuchte vorgehen. Das Anschlussschema ist je nach der Leuchtenversion auszuwählen. Bei der Unterputzmontage der Leuchte in den Zwischendecken soll man sich mit den Montageanweisungen in der Anleitung des Deckenherstellers bekannt machen. Die Adresse der Leuchte soll in den Bauwerksplan an ihrer Einbaustelle sowie in die Adressenkarte

Die Durchgängigkeit des PE-Schutzleiters muss erhalten bleiben.

GARANTIEBEDINGUNGEN:
Folgende Bedingungen müssen für die Anerkennung eines Garantieanspruchs erfüllt werden:
- Keine mechanischen Schäden

- Keine Eingriffsspuren von Dritten in die Konstruktion der Leuchte, insbesondere des Notbetriebsmoduls
- Ordnungsgemäßer Betrieb entsprechend den Anweisungen

- Ordnungsgemäßer Anschluss der Versorgungsspannung und des Akku-Sets
- LEUCHTENTEST (optional):
- Testtaste (optional): Es besteht die Möglichkeit, die Leuchte mit der Testtaste am Gehäuse

(optional) zu testen. Beim Anschließen der Leuchte an die Versorgungsspannung leuchtet die grüne Diode auf, die anzeigt, dass die Spannung im elektronischen System ansteigt und somit der Akku geladen wird. Durch Betätigung der Taste wird der Leuchtentest durch Unterbrechung des Kreises aktiviert und erfolgt somit die Simulation des Netzspannungsausfalls und die Umschaltung in den Notbetrieb durch das elektronische System. Im Notbetrieb erlischt die LED.

- Selbsttestfunktion (optional): Der Test A wird automatisch alle 28 Tage ausgelöst. Beim Test A

werden folgende Parameter geprüft: Erzwingung des Leuchten-Notbetriebs für 1 Minute, Kontrolle des Akku-Entladestroms. Der Test B wird automatisch alle 364 Tage ausgelöst. Beim Test B werden folgende Parameter geprüft: Erzwingung des Leuchten-Notbetriebs für die für die jeweilige Leuchte bestimmte Zeit, Kontrolle des Akku-Entladestroms, Kontrolle der Akkuspannung.

Der erste Dauertest (Prüfungstest) erfolgt jeweils, nachdem die Netzspeisung eingeschaltet und der Akku voll aufgeladen wurde, wenn zuvor die Versorgung aus beiden Quellen (auch kurzzeitig) nicht vorhanden war. Die Zeit zwischen dem Einschalten der Netzspannung und der

kurzzeitig) nicht vorhanden war. Die Zeit zwischen dem Einschalten der Netzspannung und der Ausführung des Tests beträgt maximal 36 Stunden, sie kann jedoch länger werden, falls Spannungsausfälle auftreten.

4. R:  Błąd źródła światła, błąd układu ładowania;
Light source error, charging system error;
Lichtquellenfehler, Ladesystemfehler;

5. G°		Tryb normalny, ładowanie akumulatora; Normal mode, battery charging; Normalmodus, Batterieladung;
-------	--	---

6. G:	Tryb normalny, akumulator naładowany; Normal mode, battery charged; Normalmodus, Akku geladen;
-------	--

	Normalmodus, Akku geladen;
7. R:	Błąd akumulatora; Battery error; Batteriefehler;





- Voltaje de alimentación: 220-240VAC 50/60Hz, 176-275VDC, 24VDC, 48VDC
- Clase de aislamiento: II o III
- Grado de protección: IP20 o IP65/20
- Autonomía: 1h - 3h
- Tensión de trabajo para fuente de luz: 2,8 - 3,3 V
- Corriente nominal para fuente de luz: 0,3A - 1A
- Fuente de luz: 1W - 6W LED
- Tiempo de carga de la batería: hasta 24h
- Corriente máxima de entrada en el terminal de alimentación: 16A

Versión autónoma: $t_a: 0^{\circ}\text{C} \div 40^{\circ}\text{C}$
 Batería central: $t_b: 0 \div 50^{\circ}\text{C}$
CARACTERÍSTICAS:
 -Indicación de carga de la batería a través de LED
 -Protección electrónica contra la descarga de la batería

- Posibilidad de trabajo en modo permanente o no permanente
- Posibilidad de conectar al sistema de monitorización Rubic

- Posibilidad de conexionado "pasar a través"
- Montaje empotrable

- Cuerpo de luminaria de policarbonato
- La luminaria se puede alimentar de forma continua o interrumpida

- La luminaria está equipada con un módulo que permite cambiar el emergencia

Para garantizar un correcto funcionamiento hay que cumplir con lo siguiente: Los paquetes de baterías deben funcionar con módulos de emergencia. La instalación de la luminaria debe ser

La fuente eléctrica para el servicio de seguridad no es un elemento reparable por el usuario y sólo

El flujo luminoso nominal en emergencia es 100%.

La luminaria debe colocarse de manera que no se prevea mirar fijamente a la luminaria desde una distancia menor a 0,553 m durante un período prolongado.

Al conectar la batería, preste especial atención a la polarización "+" y "-". En primer lugar,

comunicación, aisle la pantalla, que puede conducir a un cortocircuito de cables de comunicación restantes. La dirección de la luminaria CBS no puede duplicarse dentro del mismo circuito. Al

diferir ligeramente del producto real, para conectar correctamente, siga la pegatina colocada en la luminaria. Seleccione el diagrama de conexión, según la versión de la luminaria. En el caso de

instrucciones del fabricante del techo. Se debe aplicar al plano del edificio la dirección de la luminaria en el lugar de instalación, así como a la tarjeta de dirección. La dirección está incluida

Se debe mantener la continuidad del conductor de protección PE.

- Sin daños mecánicos
- Sin rastros de manejo por terceros en la construcción de la luminaria y especialmente el módulo

- Uso adecuado de acuerdo con las instrucciones
- Conexión correcta de la tensión de alimentación y de la batería

-BOTÓN DE TEST (opcional): Es posible probar la luminaria con el botón de prueba colocado en la carcasa (opcional). Cuando la luminaria está conectada a la tensión de red, el LED verde indica

prueba de la luminaria a través de apertura de circuito simulando así el fallo de la tensión de red y el cambio a modo de emergencia. Durante el trabajo den modo de emergencia el LED indicador

-FUNCIONAMIENTO AUTOTEST (opcional): El test A se activa automáticamente cada 28 días. Al

de la luminaria durante 1 min. Comprobación de la corriente de descarga. El test B se activa automáticamente cada 364 días. Cuando se realiza prueba B, se comprueban los siguientes

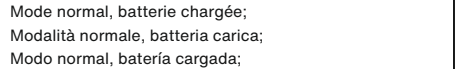
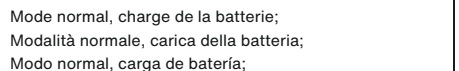
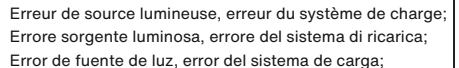
La primera prueba de duración (prueba de verificación) se realiza cada vez que se conecte la

totalmente la tensión eléctrica de las dos fuentes (incluso temporalmente). El tiempo desde la conexión de la alimentación hasta la realización de la prueba es de 36 horas, máximo, pero puede

-Sistema de iluminación de emergencia: es posible probar la luminaria utilizando el sistema: CBS, FZLV, RUBIC. La descripción del método de ensayo se encuentra en el manual del sistema

CONDICIONES GENERALES DE GARANTÍA están disponibles en el sitio web de www.awex.eu de

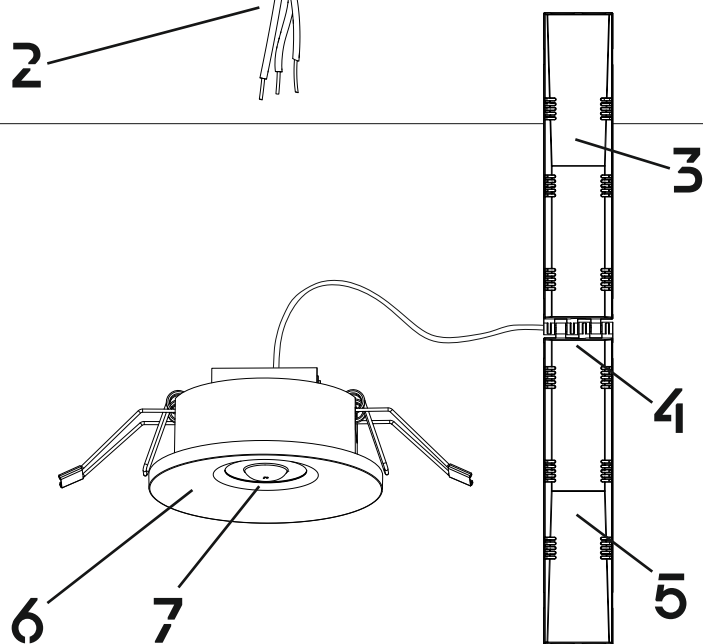
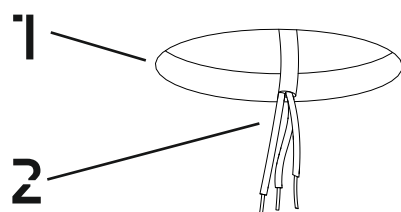
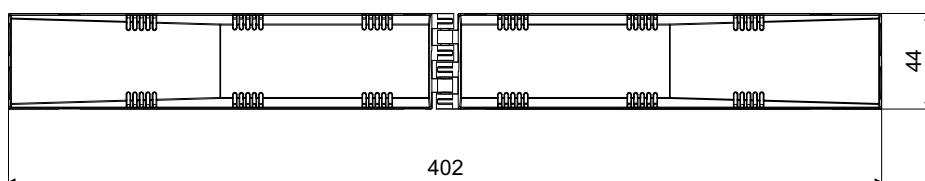
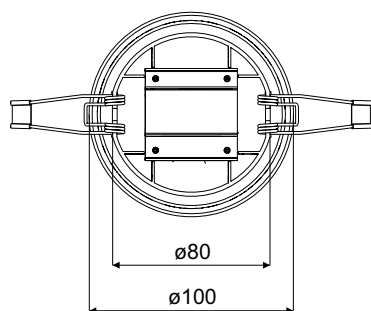
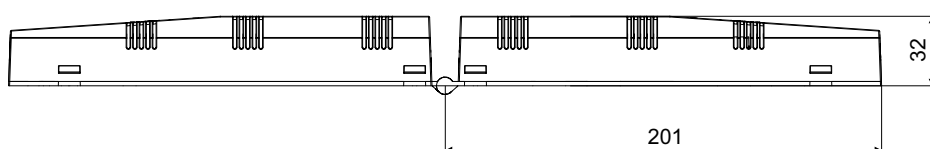
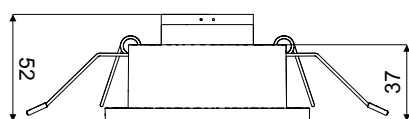
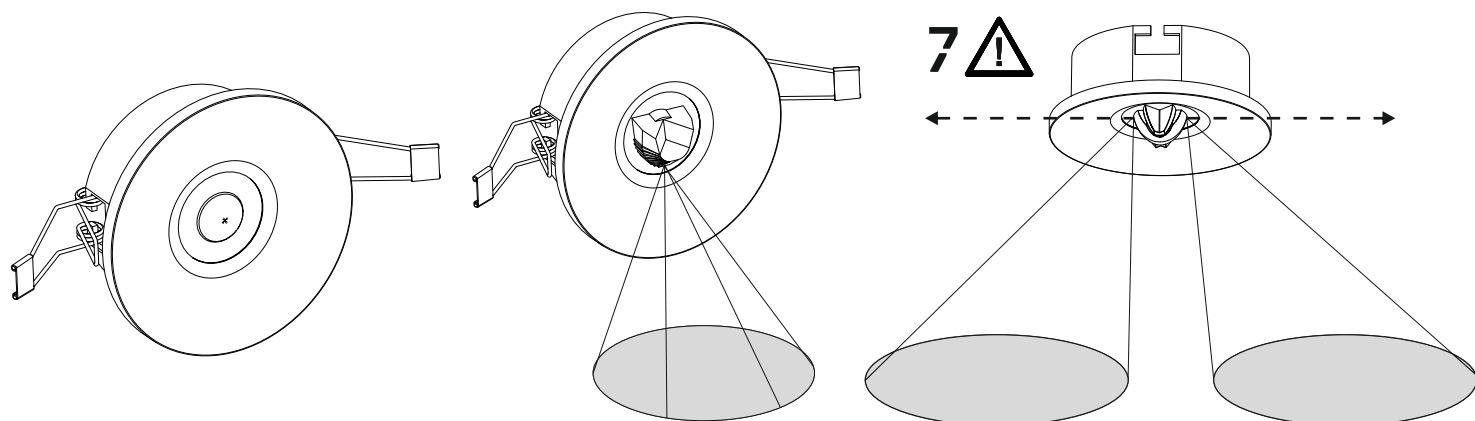
fabricante. Los productos perdidos, fabricados según orden individual, diferente de la oferta estándar de awex no es reembolsable.



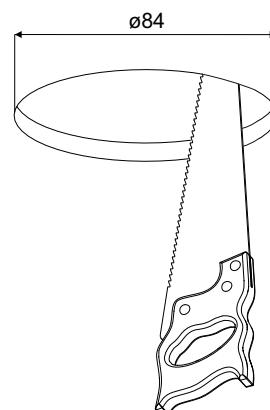
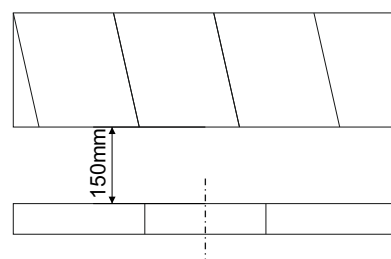


OBCENÉ ZÁRUČNÍ PODMÍNKY Obecné záruční podmínky jsou dostupné na webové stránce výrobce www.awex.eu. Objednané zboží, které bylo vyrobeno podle individuální objednávky a odchyluje se od standardní nabídky firmy Awex, nepodléhá vrácení.

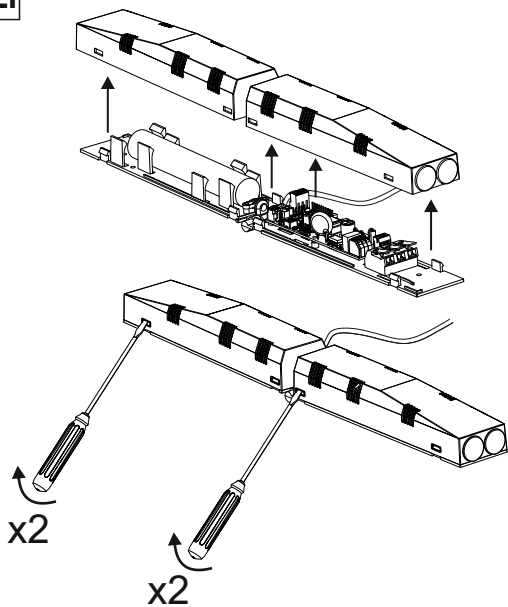
3



1



2a

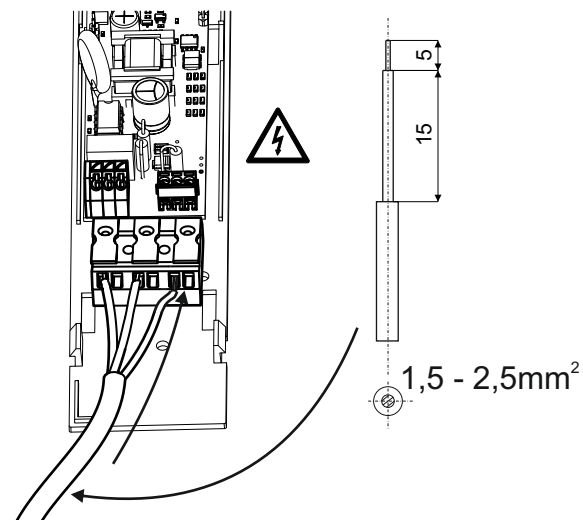


2B

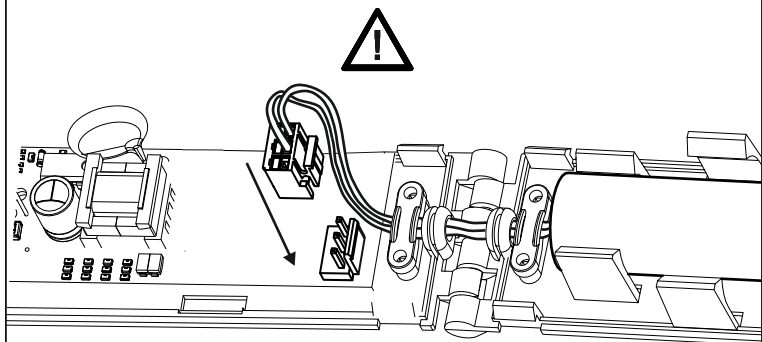


3

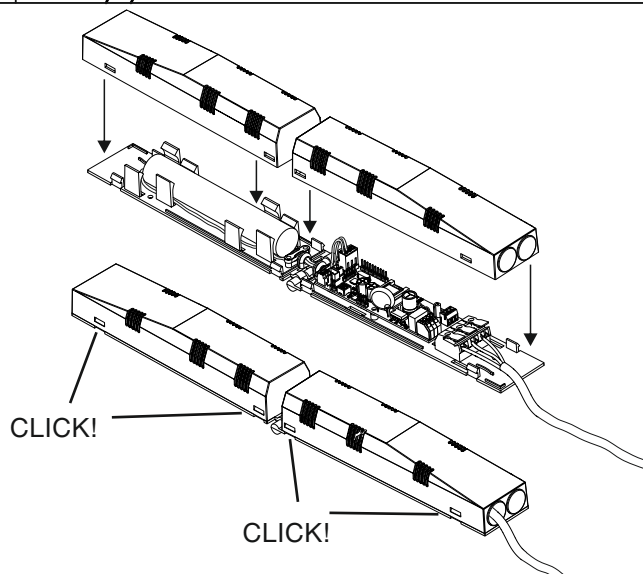
3a- SELF-CONTAINED, DALI
3b- CBS, 3c- CBS-E
3d- FZLV, FZLV II, 3e- RU, RW, RW2



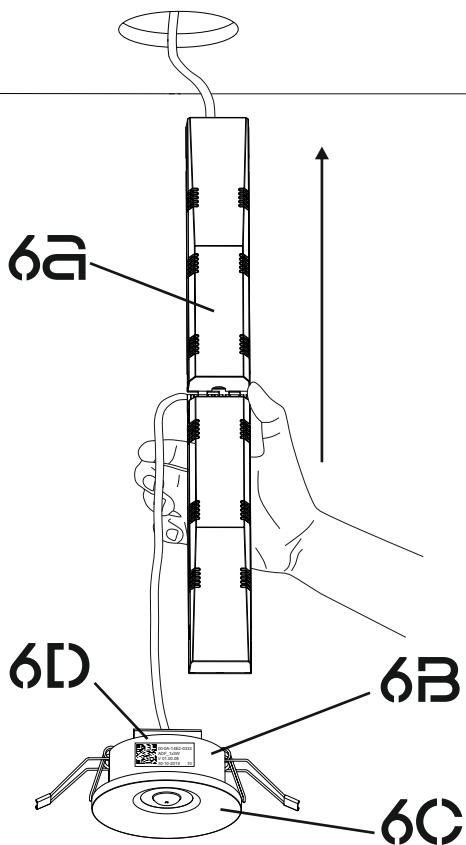
4 SELF-CONTAINED, RU, RW, RW2, DALI



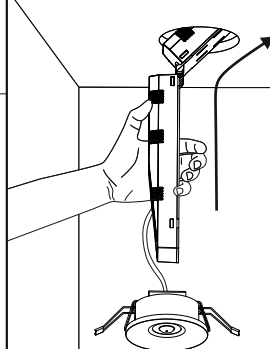
5



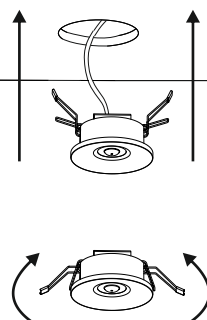
6



6a



6B

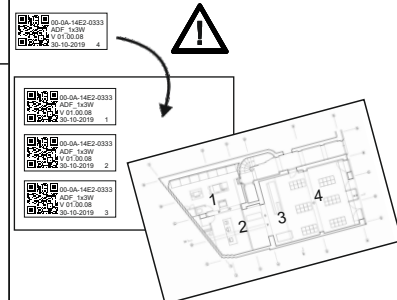


6C



6D

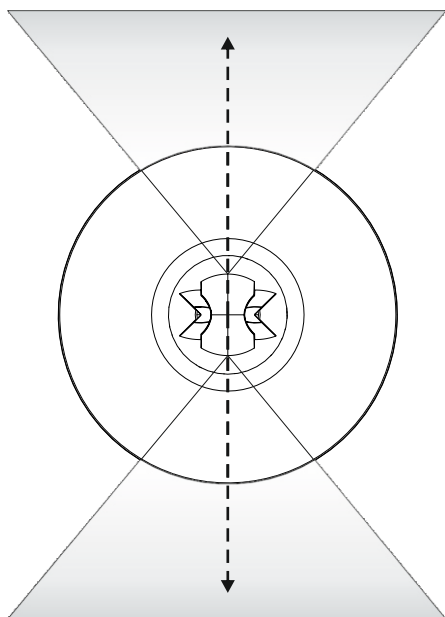
CBS-E, FZLV, FZLV II,
RU, RW, RW2, DALI



5

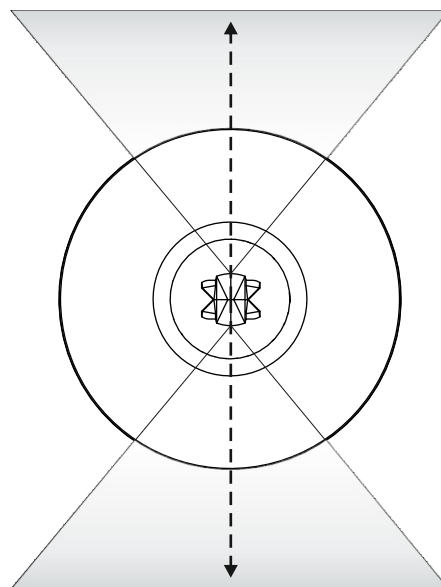
7a

AXPC



7B

AXPR



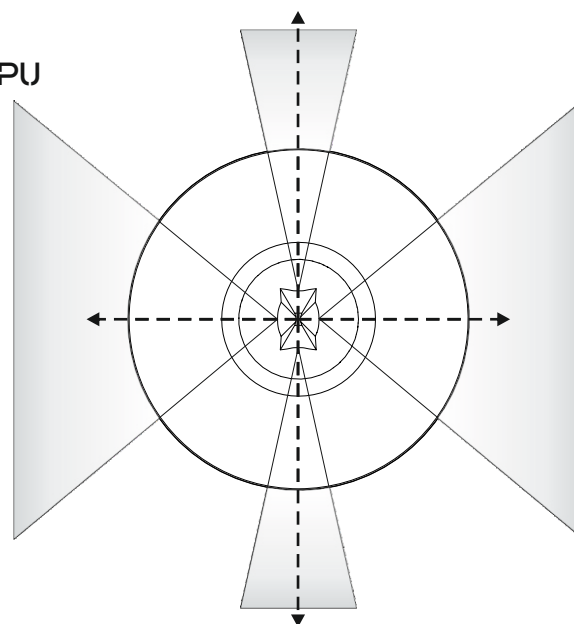
7C

AXPO



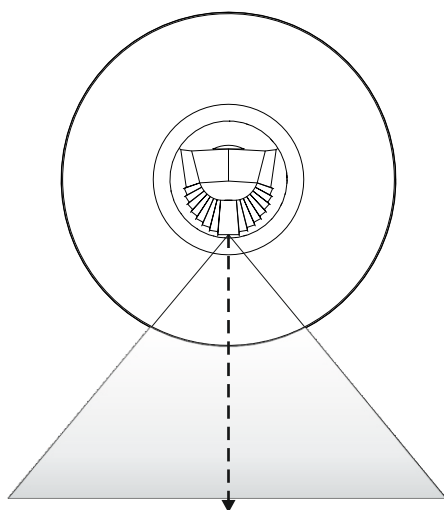
7D

AXPU

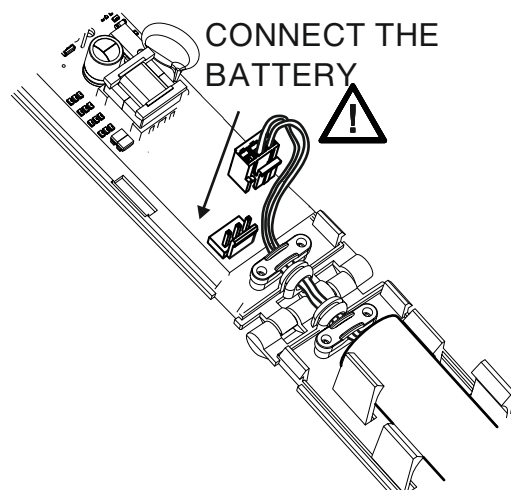
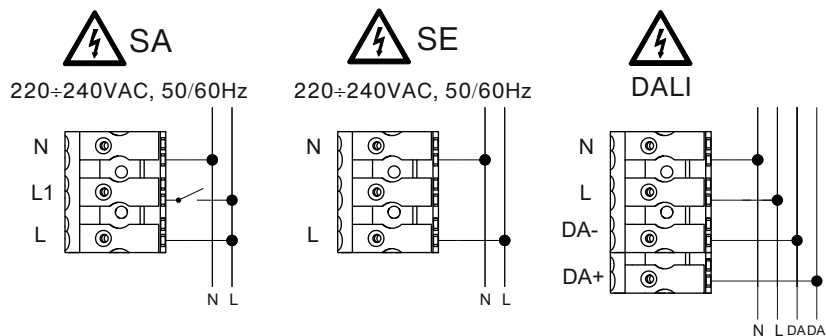


7e

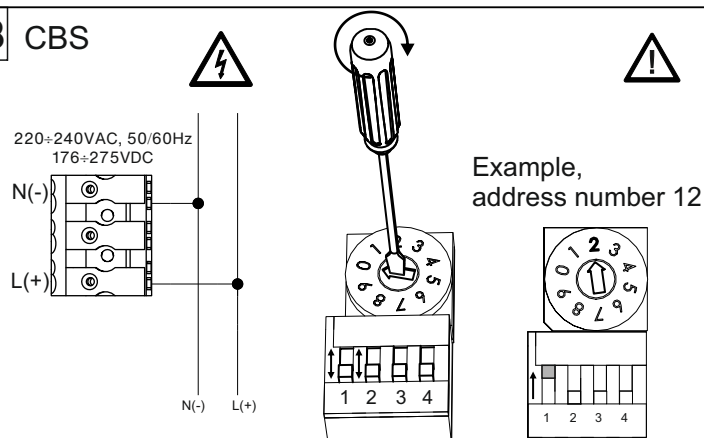
AXPa



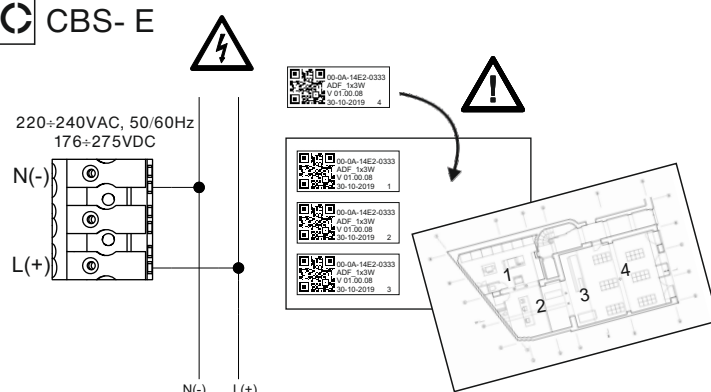
3A SELF-CONTAINED, DALI



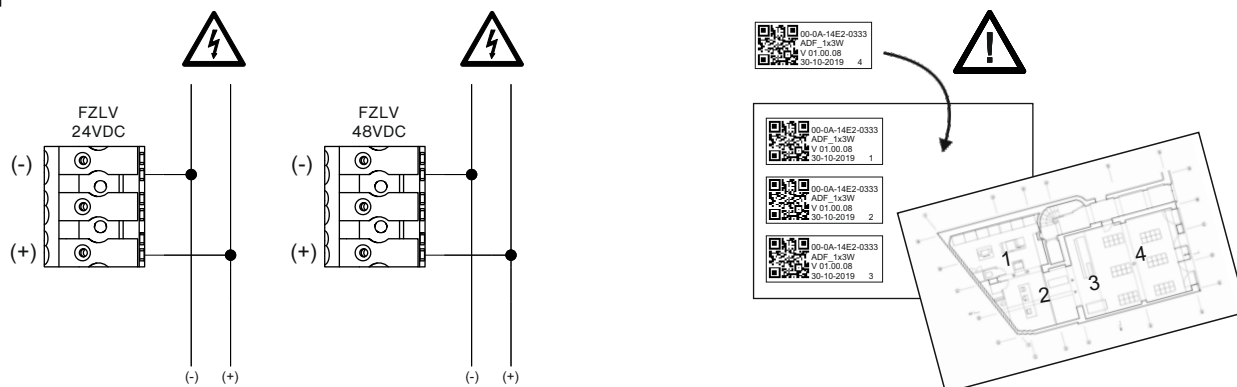
3B CBS



3C CBS- E



3D FZLV, FZLV II



3E RU, RW, RW2

